

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 277/ 2018
Kiel, Donnerstag, 16. August 2018

Bildung/Schuljahr 2018/19

Anita Klahn: Bessere Bedingungen im neuen Schuljahr

Zu Beginn des Schuljahres 2018/19 erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Anita Klahn:

„Allen Schülerinnen und Schülern wünscht die FDP-Fraktion einen guten Start in das neue Schuljahr. Im kommenden Jahr werden sich die Bedingungen, unter denen sie lernen, weiter verbessern. Die Jamaika-Koalition hat deutlich mehr Lehrerstellen und Vorbereitungsplätze für angehende Lehrer geschaffen. Besonders freut es uns, dass angesichts der steigenden Schülerzahlen an den Grundschulen in diesem Jahr 40 Grundschullehrer mehr als im Vorjahr eingestellt wurden – weitere 40 kommen im nächsten Jahr hinzu.

Nichtsdestotrotz stehen wir in der Bildungspolitik weiter vor großen Herausforderungen. Da Bildung die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben ist, müssen wir diese Probleme zum Wohle aller Kinder und Jugendlichen entschlossen angehen. Dazu braucht es auch ein deutlich größeres Engagement durch den Bund, dessen Einnahmen weiter sprudeln. Wir Freie Demokraten fordern mehr Investitionen in die Zukunft unserer Kinder. Die Mittel aus dem Digitalpakt sind viel zu gering. Wir werden darauf dringen, dass nach einer Grundgesetzänderung endlich deutlich mehr Geld des Bundes in die Modernisierung von Schulgebäuden und die Bildungsinfrastruktur fließt. Alleine können die Kommunen und Länder den Investitionsstau nicht stemmen.

Angesichts der Verrohung der Sprache in Medien, Politik und Öffentlichkeit und der politischen Umgangsformen ist ein Jahr der politischen Bildung in 2019 wichtig. Schulen sind bedeutende Orte der Demokratieerziehung. Dabei darf die Verantwortung der gesamten Gesellschaft nicht vergessen werden. Wir alle müssen hier Vorbilder für die heranwachsende Generation sein.“